



ca. 12 x 12 cm, Buntstifte, Acryl & Glanzpapier

*„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist.“
Lukas 19,10*

3. Sonntag nach Trinitatis

ihr steht
sicher vereint
stolz und grün vor neid

im rampenlicht
auf goldenem podest
den kegeln gleich

ihr haltet
den zum narren
den ihr auf schiefer bahn
meint zu umkreisen

um den sich wirklich alles dreht
nur ihr nicht
die ihr selbst zu wissen meint

euch
gebührt der narrenhut

ihr nennt es
huldigung
ihm immerzu das gib mir anzutun
wie kükern zetern nach dem wurm

der stirbt nicht
hat der weise narr gesagt
wie euer brand nach eitler größe
nie verlöscht

abfallgemeinschaft
die seinen schönen garten
zum müllplatz auserkor

du weiser narr
urgrund und mittelpunkt
des universums

gekreuzigter

ich freue mich
an dir

obwohl auch ich
dadurch
ein bisschen einsam werde

geheimnis des glaubens